

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Grienericksee
Bezeichnung der Badestelle	Rheinsberg
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0153
NUTS-Code (bis 2007)	R1C40D000881206801
Nummer im Amtsblatt	153
Gemeindezuordnung	Rheinsberg
Landkreisuordnung	OPR
Zuständige Behörde / Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301
EU Anmeldung am	15.05.1998
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3358930 Hochwert: 5886455
Länge des Strandes (m)	50
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	Stege, Insel mit Sprungbrett und kleiner Wasserrutsche, Umkleide, Klettergerüst, Rutsche, Wippe, TT-Platte

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2018-2021	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	66	29	61	51
2018-2021	27	2015	61	51
2016-2019	95	64	61	48

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2022
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2018-2021]	Max.: 26,7 Min.: 14 Mittelwert: 20,8 Anzahl Messungen: 18
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,4 Min.: 7,4 Mittelwert: 8 Anzahl Messungen: 18
Transparenz an der Badestelle (m) [2018-2021]	Max.: 2,5 Min.: 0,8 Mittelwert: 1,5 Anzahl Messungen: 18
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 3 - mäßig

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	86,93
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	
Beschaffenheit des Uferbereichs	Kies
Struktur des Uferbereichs	verändert
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	mesotroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	geschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	4,7
maximale Tiefe des Sees (m)	14,1
Wasserspiegelschwankungen (m)	
Wasseraustauschzeit	0,8 Jahre

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Rhin Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	k.A.
Industrielle Kläranlage	nein
Hauskläranlage	k.A.
Kühlwassereinleitung	k.A.
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	k.A.
Mischwassereinleitung	k.A.
Regenwassereinleitung unbehandelt	k.A.
Regenwasserbehandlungsanlage	k.A.
Bergbauindustrie	k.A.
gefasste Hofabläufe	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	k.A.
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	k.A.
Abfluss von Talsperren, Dämmen	k.A.
Fischteichanlagen	k.A.
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	23
Weidefläche in %	4
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	ja
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	nein
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	nein
Uferrandstreifen	ja
Sonstige Nutzung	62 % Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	gering
Fischbesatz	gering
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	keine
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	keine
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Landkreis Ostprignitz-Ruppin Gesundheitsamt Neustädter Str. 44 16816 Neuruppin Tel.: 033 91/ 688 -5301

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Grienericksee ist der „Haussee“ der Stadt Rheinsberg im Norden Brandenburgs. Er liegt am Südrand der Mecklenburgischen Seenplatte im Neustrelitzer Kleinseengebiet, das vor etwa 12.000 Jahren beim Zurückschmelzen der Weichselvereisung in den Urstromtälern und Sandern des Pommerschen Stadiums geformt wurde. Er ist der zuunterst gelegene See der Rheinsberger Seenkette, die vom Rhin durchflossen wird. Durch verschiedene Verbindungskanäle und Schleusen ist von hier aus eine Bootsfahrt bis zur Ostsee möglich.

Das 87 ha große Becken des Grienericksees setzt sich aus einem größeren nördlichen Becken mit einer Maximaltiefe von 14,1 m und einem kleineren und flacheren südlichen Becken zusammen. Im Sommer bildet der Wasserkörper eine stabile Temperaturschichtung aus.

Das Westufer des Grienericksees ist überwiegend bewaldet, das gesamte Ostufer wird von der Stadt Rheinsberg eingenommen. Hier gibt es zahlreiche Bootshäuser und Steganlagen. Am Südufer grenzen Schloss Rheinsberg, der Schlosspark und das großflächige Ehrenmal preußischer Offiziere direkt an den See.

Mit 138 km² ist das Einzugsgebiet des Grienericksees groß, etwa ein Viertel wird landwirtschaftlich genutzt, 62% sind Wald, Wasserflächen machen 9% aus. Die Austauschzeit des Wassers ist mit etwa vier Monaten relativ kurz.

Der Grienericksee, der vom Landesamt für Umwelt im Rahmen eines Langzeitmonitoringprogramms überwacht wird, könnte aufgrund der Randbedingungen ein mäßig nährstoffreicher See sein. Die Untersuchung des Stoffhaushalts und der Lebensgemeinschaften des Sees zeigen für die beiden zurückliegenden Jahrzehnte eine kontinuierliche Verbesserung der Wasserqualität. Der ökologische Zustand des Sees ist aktuell „mäßig“ einzuordnen.

Das Rheinsberger Seengebiet ist wegen seiner abwechslungsreichen Landschaft und seines Seenreichtums traditionell ein beliebtes Erholungsgebiet insbesondere auch für Berliner. Für Wasserwanderer ist das Gebiet durch die Anbindung an die Mecklenburgischen Gewässer und an Nord- und Ostsee besonders attraktiv. Die Stadt Rheinsberg bietet zusätzlich kulturelle Höhepunkte, so dass der Grienericksee sicher zu den am stärksten genutzten Gewässern des Gebietes gehört.

Der Grienericksee bietet Badenden eine sehr gute Wasserqualität. Die Badestelle Rheinsberg wird entsprechend der Brandenburgischen Badegewässerverordnung durch vierwöchentliche Probennahme vom Gesundheitsamt des Kreises überwacht. Es gab keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter E.coli und Intestinale Enterokokken.

Text: Kerstin Wöbbecke, Büro enviteam

Quellen:
Wikipedia

7. General description of the bathing water

Grienericksee is situated in North Brandenburg and is the equivalent of “Haussee” for the town of Rheinsberg. It is situated on the southern edge of the Mecklenburg Lake District in the Neustrelitz Small Lake District, which was formed around 12,000 years ago during the thaw of the Weichselian Ice Age in the glacial valleys and sandurs of the Pommeranian Stage. It is the lowest of the lakes in the Rheinsberg Lake Chain. The Rhin flows through the lakes. From here it is possible to take a boat down to the Baltic Sea via different connecting canals and lock gates.

The 87ha basin of Grienericksee consists of a larger northern basin with a maximum depth of 14.1m, and a smaller, flatter southern basin. During the summer the body of water develops stable temperature layering.

The western shore of Grienericksee is predominantly forested. The entire eastern shore is part of the town of Rheinsberg. Here there are numerous boat houses and jetties. At the southern shore Rheinsberg Palace, the palace's park and the large-scale monument to Prussian officers borders directly onto the lake.

At 138km² the catchment area of Grienericksee is large. Around a quarter of the area is used for agriculture, 62% is forested, and water makes up 9%. The water turnover rate is relatively short at around four months.

Grienericksee, which is overseen by the State Office for Environment as part of a long-term environmental monitoring programme, should be a moderately nutrient-rich lake, due to its particular set of circumstances. Research into the balance of matter and the lake's biocoenoses show that there has been a continual improvement in water quality over the past two decades. The ecological state of the lake is currently classified “moderate”.

The Rheinsberg Lake District is traditionally a popular area for recreation, also among Berliners, due to its very varied landscape and wealth of lakes. For water tourists the area is particularly attractive due to the connection to the Mecklenburg waterways, as well as both the North Sea and the Baltic Sea. The town of Rheinsberg also offers cultural highlights, meaning that Grienericksee is assuredly one of the most heavily used bodies of water in the area.

Grienericksee offers bathers very good water quality. At the Rheinsberg bathing area, which is tested every four weeks by the local Office for Health as per the Brandenburg Bathing Water Regulations, there were no exceedances of single values of the microbiological parameters e.coli and intestinal enterococci.

Text: Kerstin Wöbbecke, enviteam office

Sources:
Wikipedia